

Prospect.

Bräuerschule zu Dresden.

Ostra-Allee 19 a. b. und Schützenplatz 8.

Wissen ist Macht.

Die enormen Fortschritte der Wissenschaften und der Technik haben in den letzten Jahrzehnten in alle Lebensverhältnisse so gewaltige Veränderungen gebracht, daß viele ältere Leute sich kaum in unserer neuen Welt zurecht finden können. Durch Eisenbahnen und Dampfschiffe sind neue Verkehrswege, durch die Telegraphie neue Gedankenvermittelungsarten, durch die Photographie und die verschiedenen Zweige der Galvanoplastik neue Darstellungsweisen, durch die Stenographie ist eine neue Schreibweise entstanden; die Kenntniß der physikalischen und chemischen Gesetze und Erscheinungen greift aufklärend und fördernd in den Betrieb der Gewerbe und der Landwirthschaft ein; Maschinen ersetzen die Menschenkraft, die immer theurer wird; neue Leucht- und Heizstoffe haben sich bis in die Hütte des Arbeiters gefunden; ferne Gegenden sind uns durch die neuen Kommunikationsmittel und durch den erleichterten und schnelleren Transport so nahe gerückt, daß der Einfluß des Auslandes auf unser Thun, die internationale Konkurrenz, in früher nie geahnter Weise gewachsen ist; der Gewerbs-, wie auch der Landmann sind genöthigt, sich kaufmännische Kenntniße zu erwerben; die Lebensbedürfnisse haben sich gemehrt; der Werth des Geldes ist gesunken, und die neuen Militärverhältnisse, wie auch die neuen Gewerbe- und Niederlassungsgesetze erfordern von der männlichen Bevölkerung einen ganz anderen Zuschnitt für's Leben. Alles drängt dahin, möglichst viel und das Tüchtigste zu leisten, und die Zeit so theuer wie möglich auszukaufen.

Auch das Brauergewerbe ist von diesem neuen Leben betroffen worden, und ein Brauer, der auf der Höhe seiner Zeit stehen will, ist jetzt gezwungen, die Lehren der Chemie zu studiren, sich die Kenntniße des Kaufmanns anzueignen, sich mit den für sein Fach bestimmten neuen Maschinen und Apparaten, wie mit den besten Gebäudeanlagen vertraut zu machen und sich die Formen des gesellschaftlichen Lebens anzueignen.

Deshalb ist schon seit Jahren und immer wieder von Neuem an mich, den Unterzeichneten, die Aufforderung gerichtet worden, mit der unter meiner Leitung stehenden Gewerbeschule eine Brauerschule zu verbinden. Eine solche wird, nachdem ich Rücksprache mit den tüchtigsten Fachleuten geflogen, die Einrichtung anderer derartiger Fachschulen studirt und ein hinreichend geräumiges, in passender, gesunder Gegend gelegenes Haus gekauft habe, am 1. Mai d. J. eröffnet werden.

Dabei ist die Einrichtung getroffen worden, daß die Schüler der Brauerschule neben ihren Fachstunden an dem für sie nöthigen Unterrichte der Gewerbeschule theilnehmen.